

Minilektion und Tagesverantwortung virtuell

Die Kompetenznachweise «Minilektion» und «Tagesverantwortung» bleiben im virtuellen Setting bestehen. Während der Lockdowns haben mehrere Hundert Teilnehmende diese Aufgaben mit grossem Erfolg durchgeführt.

Möglichkeiten in Zoom

Im Videokonferenzsystem Zoom können mit etwas Kreativität die meisten Methoden und Medien, wie im Präsenzunterricht, eingesetzt werden.

Methoden

- Es sind Partner- und Gruppenarbeiten möglich, wo die Teilnehmenden für eine gewisse Zeit in separate Räume geschickt werden können. Die Kursleitung kann die Partner- oder Gruppenarbeiten für euch zum gewünschten Zeitpunkt starten und euch auch in die einzelnen Gruppen «zum Vorbeischaun» schicken. Alternativ kann euch die KL als Co-Host bestimmen, dann habt ihr zusätzliche Funktionen zur Verfügung.
- Ergebnisse aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten können die Teilnehmenden den Kurskolleginnen und -kollegen über die Funktion «Bildschirm teilen» zeigen. Oder ganz einfach, sie halten die Notizen in die Kamera.
- Zoom verfügt über eine Chatfunktion, die ihr methodisch nutzen könnt («schreibt eure Erfahrung zum Thema X mit einem Wort in den Chat», «welche Antwort ist wohl richtig, schreibt A, B oder C in den Chat», «schreibt eure wichtigsten zwei Erkenntnisse in den Chat» etc.).
- Auch Bewegungsabläufe können über Zoom gut vermittelt werden (Yoga, Auflockerungsübungen, Knotentechnik etc.). Hier ist darauf zu achten, dass ihr die Kamera so ausrichtet, dass man euch gut sehen kann, wenn ihr etwas vorzeigt). Damit ihr gut gesehen werdet, bittet ihr die Teilnehmenden in die Sprecheransicht zu gehen.
- Gegenstände aus dem Haushalt können gut zur Aktivierung eingesetzt werden (Mein Lieblings..., aktuelles Buch, Pflanzen, Küchengeräte etc.)
- Auf der E-Plattform
 - > Methoden > Methoden für virtuelle Kurstage und
 - > Methoden > Digitale Methoden für den Präsenzunterrichtfindet ihr viele Ideen.

Medien und Hilfsmittel

- Ihr könnt über die Funktion «Bildschirm teilen» den Teilnehmenden beispielsweise eine PowerPoint-Präsentation zeigen, ein Video mit Ton, eine Website etc. (bei Tonwiedergabe, darauf achten, dass das Kästchen «den Computerton einschalten» im Fenster «Bildschirm teilen» angeklickt ist).
- Arbeitsblätter, Skripts, Ziel- und Programmplakate (beispielsweise Foto davon) kann den Teilnehmenden bei Zoom fortlaufend in den Chat gestellt werden, wo diese von den Teilnehmenden heruntergeladen werden können, oder ihr mailt die Unterlagen vorgängig oder stellt dies auf die E-Plattform oder auf ein Padlet.
- Man kann durchaus auch Flipchart, Pinnwand oder ein Plakat einsetzen. Wenn die Teilnehmenden bei Zoom in die Sprecheransicht gehen, kann dies gut gelesen werden.
- Bei Bedarf informiert ihr die Teilnehmenden vorgängig über bereitzustellendes Material oder ihr schickt den Teilnehmenden vorgängig etwas nach Hause, was dann während der Minilektion oder Tagesverantwortung gebraucht wird.
- Es gibt unzählige und oft kostenlose Tools, die ihr auch via Zoom einsetzen könnt, wenn ihr fit damit seid, beispielsweise: Padlet, Mentimeter, Poll Everywhere, Kahoot, iMovie, PowerDirector. Für einige dieser Tools brauchen dann die Teilnehmenden zusätzlich ihr Smartphone.
- Siehe auch www.live-webinare.ch

Hilfestellung

Wenn ihr neu bei Zoom seid empfehlen wir vorgängig ein Testmeeting zu besuchen (www.lwo.ch/zoom-testmeeting) und mit eurer Kursleitung zusätzlich eure Idee für die Minilektion oder Tagesverantwortung zu besprechen, allenfalls gleich per Zoom, damit ihr die eine oder andere Funktion, welche ihr dann anwenden möchtet, vorgängig ausprobieren könnt.

Good Luck!